



Bundesinstitut  
für Bevölkerungsforschung

# **Corona und soziale Lage: Familien im Fokus**

## **Kurzfassung**

**CCG Ringvorlesung**

Dr. Inga Laß | 26. Januar 2022 | HAW Hamburg

## Hintergrund: Veränderte Rahmenbedingungen für Familienleben durch Covid-19

- Gravierende **Veränderungen in der Arbeitswelt**: Homeoffice, Kurzarbeit, systemrelevante Jobs
  - Betrifft die Mehrheit der Eltern: 91% der Väter und 63 % der Mütter mit Kindern unter 12 Jahren in 2018 aktiv erwerbstätig (Mikrozensus 2018)
- Schließung/eingeschränkter Betrieb von **Kitas und Schulen**
- Betrifft die allermeisten Kinder: 34 % der unter Dreijährigen und 93 % der Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in 2019 in Tagesbetreuung (Statistisches Bundesamt 2019)
- Reduzierter Kontakt zu **sozialem Netzwerk (u.a. Großeltern)**
- Schließung vieler **Freizeit-/Sportangebote**

# Mögliche durch COVID-19 betroffene Lebensbereiche

## - In diesem Vortrag (blau)

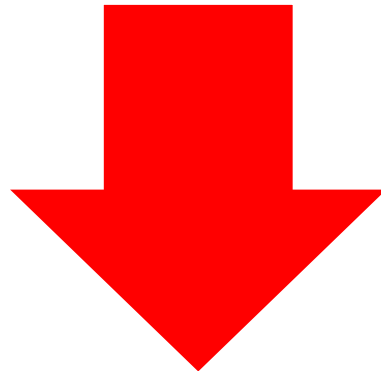


# Homeoffice – Chancen und Risiken für Eltern



## Chancen:

Infektionsschutz  
Weniger Pendeln  
Flexiblere Arbeitszeiten  
Anwesenheit zu Hause



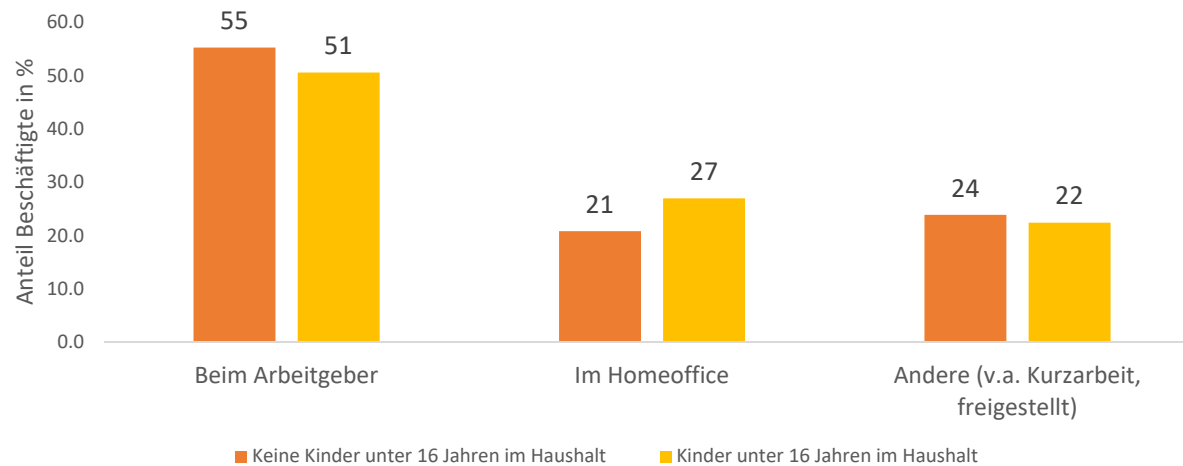
## Risiken:

Längere Arbeitszeiten  
Arbeit zu „unsozialen Zeiten“  
Karrierenachteile  
**während Kita- und Schulschließungen:  
Multitasking!**

## Entwicklung des Homeoffice-Anteils

- Vor der Pandemie: Randphänomen! (5% der Beschäftigten überwiegend im HO laut Mikrozensus 2018)
- Im ersten Lockdown: Vervielfachung des Anteils der überwiegend im HO Tätigen (23% im April 2020)
- Eltern häufiger im HO, aber immer noch nur eine Minderheit

### Beschäftigte nach Arbeitssituation im April 2020 (in %)



Quelle: Mannheimer Corona-Studie 2020, gewichtet, Darstellung BiB.

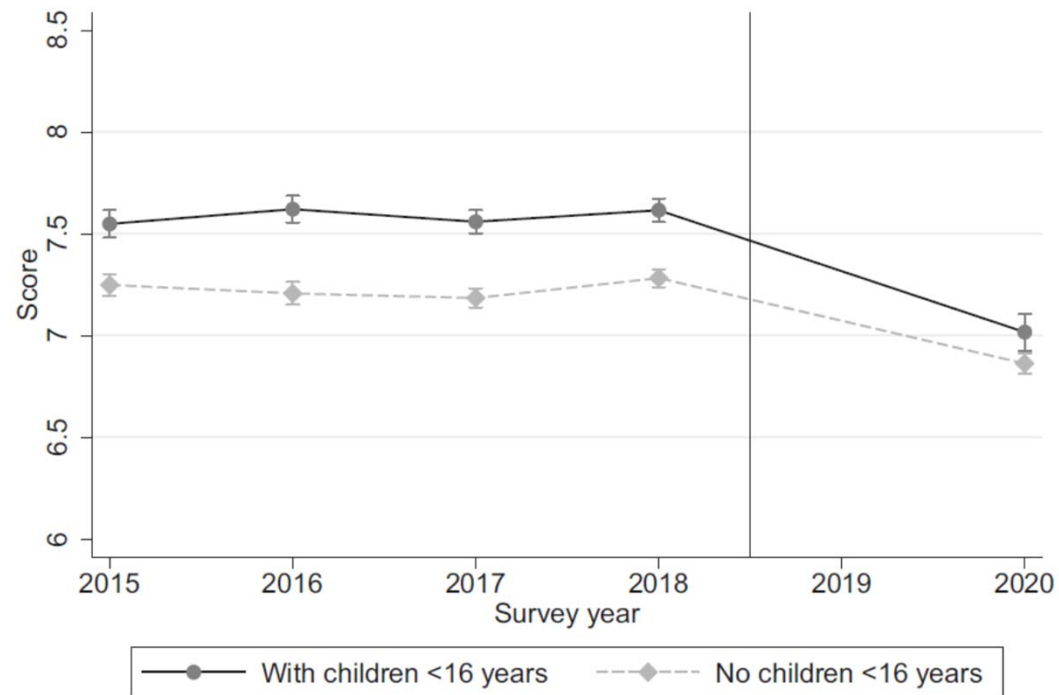
## Zugang zu Homeoffice ist berufsspezifisch

### Beschäftigte mit mindestens gelegentlichem Homeoffice in 2018 nach Beruf (in %)



➤ Homeoffice vor allem bei  
Personen mit hohem  
Einkommen und hoher  
Bildung

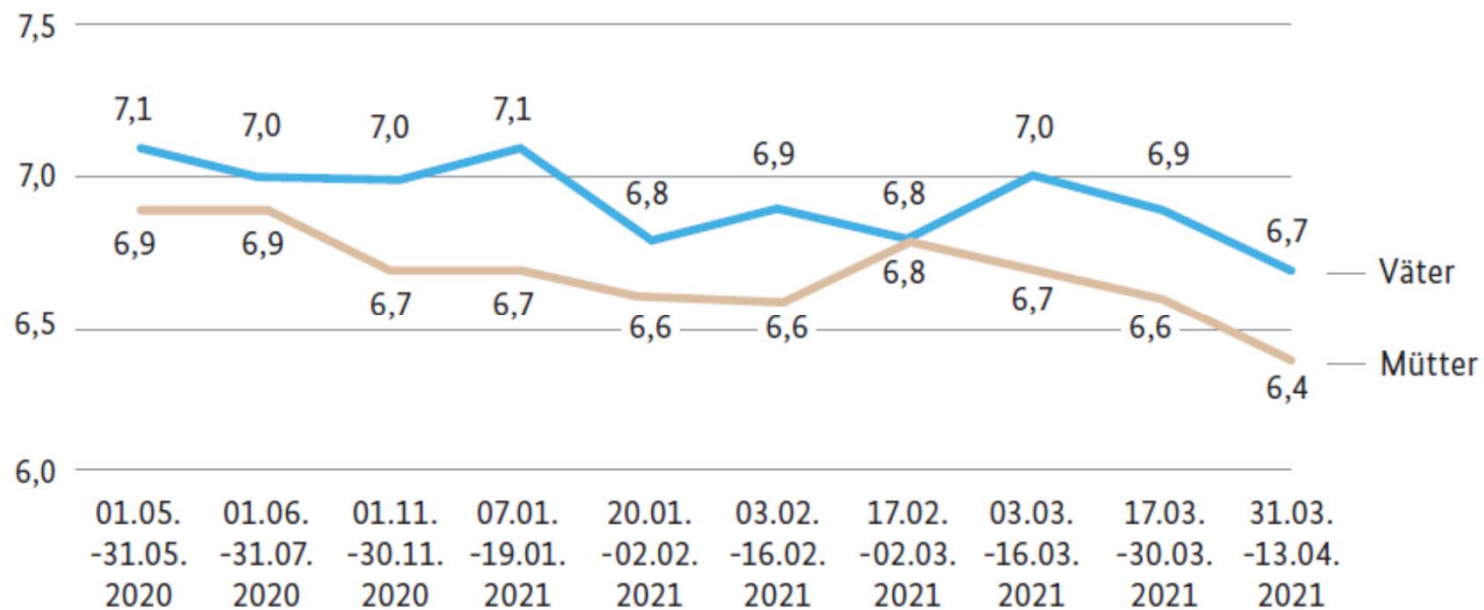
## Entwicklung der Lebenszufriedenheit von Personen mit und ohne Kinder unter 16 Jahren im Vergleich



Quelle: Huebener, Mathias; Waights, Sevrin; Spiess, C. Katharina; Siegel, Nico A.; Wagner, Gert G. (2021b): Parental well-being in times of Covid-19 in Germany. In: Review of economics of the household, S. 1–32. DOI: 10.1007/s11150-020-09529-4.

# Lebenszufriedenheit: Entwicklung zwischen Mai 2020 und April 2021

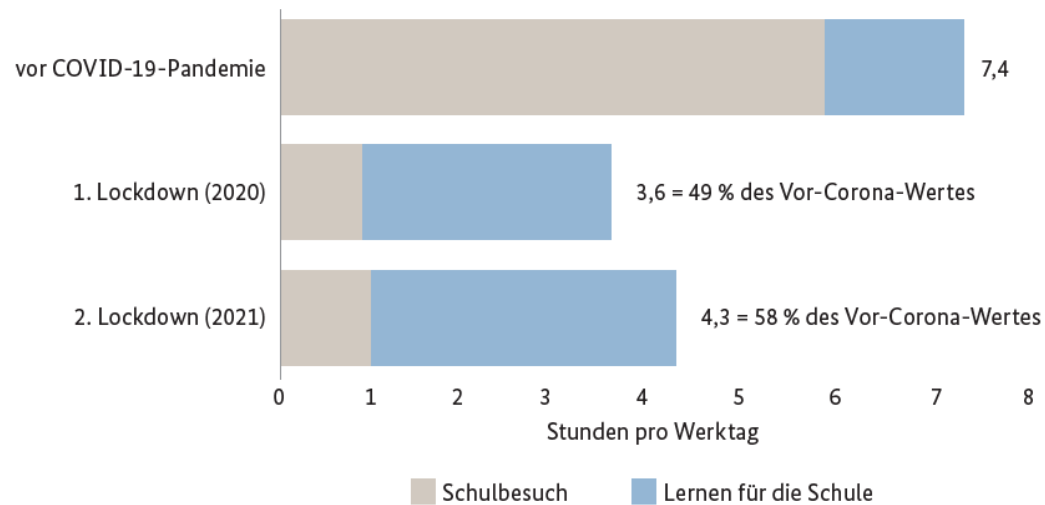
➤ Zufriedenheit besonders bei Müttern deutlich gesunken



Quelle: FamilienMonitor\_Corona (DIW und Infratest dimap 2021); Darstellung BiB



# Zeit für schulische Aktivitäten

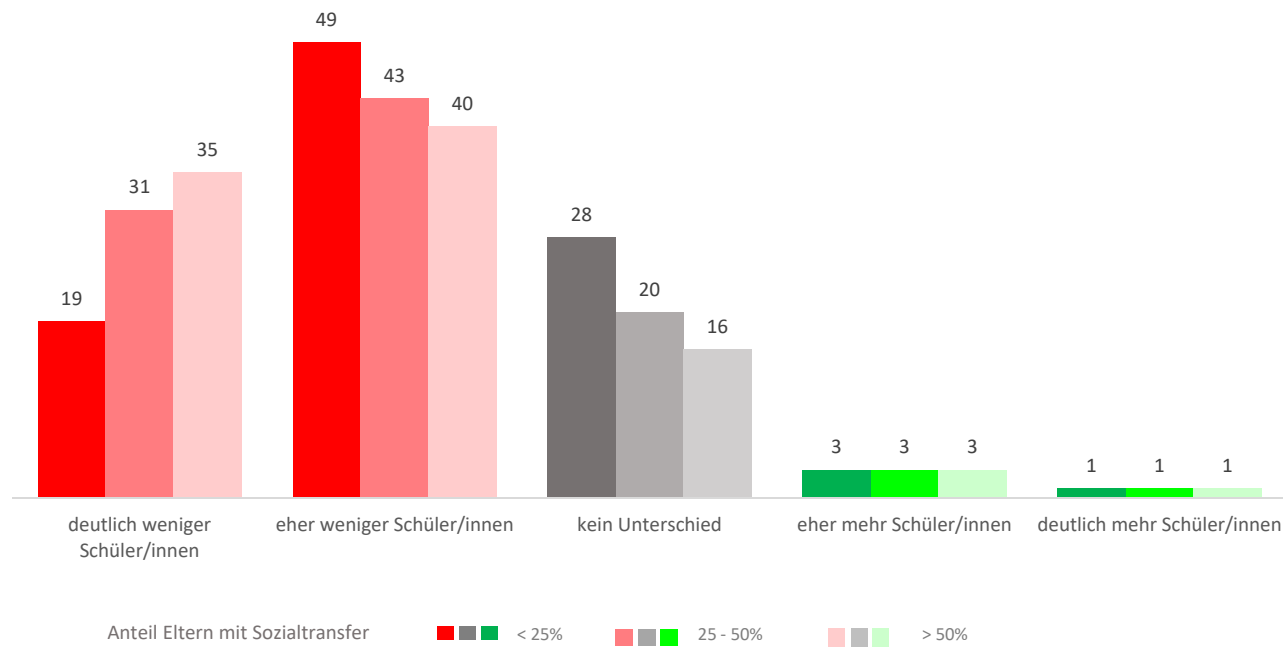


Anmerkung: Die Werte für Schulbesuch während der Lockdowns beziehen sich auf Notbetreuung.  
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Wößmann et al. 2021; Datenbasis: ifo Elternbefragung

- Starke Reduzierung der Lernzeit in der Pandemie
- Ersetzt durch...
  - deutlich mehr Fernsehen, Computer, Handy
  - etwas mehr Lesen, kreative Tätigkeiten, Bewegung
- Veränderung bei leistungsschwachen Kindern besonders stark

# Erreichen der Lernziele 2020/21 nach Anteil Eltern mit Sozialtransfer

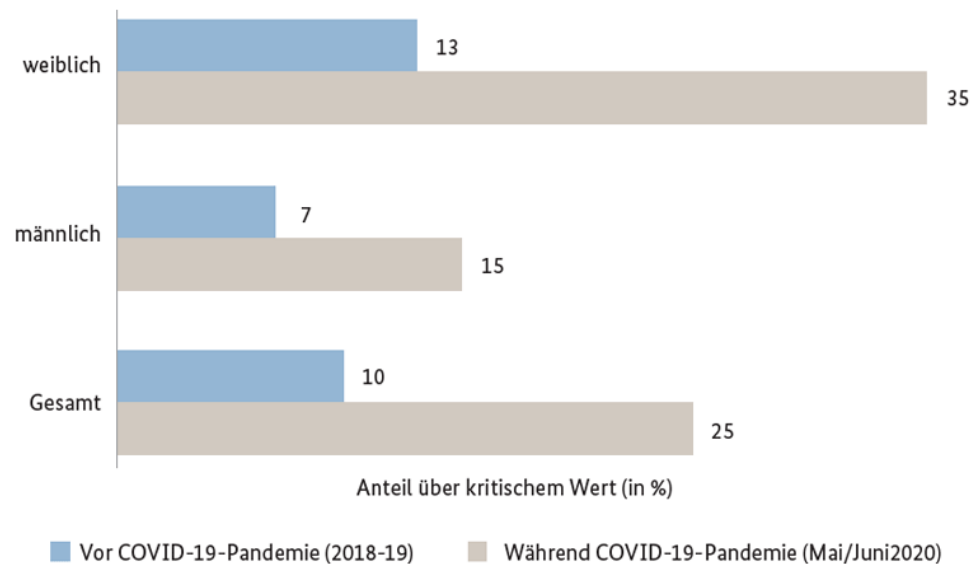
Anteil Schülerinnen und Schüler, die die Lernziele im Schuljahr 2020/21 erreicht haben im Vergleich zu Vorjahren (Lehrkräftebefragung) – nach Anteil der Eltern mit Sozialtransfer



Quelle: Forsa (2021): Das Deutsche Schulbarometer Spezial. Zweite Folgebefragung. Berlin: Forsa.

# Psychische Gesundheit von Jugendlichen

## Klinisch relevante depressive Symptome bei 16- bis 19-Jährigen



➤ Starker Anstieg vor allem bei jungen Frauen

Anmerkung: basierend auf Selbsteinschätzungen anhand der 10-stufigen „State and Trait Depression Scale“  
Quelle: Bujard et al. 2021, S. 30. Datenquelle: pairfam Release 11.0 und pairfam Covid-19-Survey.

# Zusammenfassung

- Familien während der Pandemie vor **mehrfachen Herausforderungen**
  - Wandel der Arbeitssituation
  - Wegfall von Betreuung, Schule und vielen Freizeitangeboten
- **Homeoffice**
  - Deutliche Zunahme, aber weiterhin nur für Minderheit (mit hoher Bildung/hohem Einkommen)
  - Suboptimale Vereinbarkeitslösung, wenn kombiniert mit Betreuung
- **Lernen**
  - Erheblich reduzierte Lernzeit und geringerer Lernerfolg, v.a. von Kindern aus sozio-ökonomisch schwachen Familien
  - Kann zu langfristigen Lernlücken führen
- **Psychisches Wohlbefinden**
  - Psychische Belastungen über Verlauf der gesamten Pandemie, mit zunehmender Tendenz
  - Vor allem bei Frauen, Alleinerziehenden, Familien mit niedrigem Einkommen

# Ungleichheiten in den Bewältigungschancen

- Bewältigung der Situation abhängig von familialer Situation und persönlichen Ressourcen
    - Geschlecht
    - Beruf
    - Partnerschaftssituation
    - Migrationshintergrund / Sprache zu Hause
    - Alter, Anzahl, Lernstärke der Kinder
    - Einkommen & Wohnsituation
    - und, und, und...
- Pandemie droht bestehende soziale Ungleichheiten weiter zu verschärfen

## Weiterführende Informationen

- Studie: Bujard, M.; Laß, I.; Diabaté, S.; Sulak, H.; Schneider, N. F. (2020): Eltern während der Corona-Krise. Zur Improvisation gezwungen.
  - doi: 10.12765/bro-2020-01
- Bujard, M.; von den Driesch, E.; Ruckdeschel, K.; Laß, I.; Thönnissen, C.; Schneider, N.F. (2021): Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Corona-Pandemie.
  - doi: 10.12765/bro-2021-02
- Übersicht über alle Corona-Studien beim RatSWD





Bundesinstitut  
für Bevölkerungsforschung

**Dr. Inga Laß**

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung  
Friedrich-Ebert-Allee 4  
65185 Wiesbaden

**[Inga.lass@bib.bund.de](mailto:Inga.lass@bib.bund.de)**